

... und Kindergärten



Schüler der Albert-Schweitzer-Schule nehmen Regie, Schauspiel und Kamera selbst in die Hand.

Foto: DRK-Kreisverband Kehl

Gemeinsam anders

Theater- und Medienprojekt des DRK-Kreisverbands stärkt Vielfalt und Toleranz

Das Theater- und Medienprojekt »Gemeinsam anders« geht in die zweite Runde. Im Frühjahr 2018 startete das Projekt an der Josef-Guggenmos- und Sölling-Grundschule sowie an der Albert-Schweitzer-Förderschule und der Hebelschule.

VON UNSERER REDAKTION

Kehl/Willstätt. Das Projekt ist ein Angebot des Kreisverbands Kehl des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und wird auch dieses Jahr von der Theaterpädagogin Joana Müller durchgeführt – neuerdings auch an der Moscherosch-Grundschule in Willstätt.

»Der Abbau von Ängsten, Vorurteilen, Klischees und die Förderung eines wertschätzenden Verständnisses der Diversität unserer Gesellschaft ist uns ein besonderes Anliegen«. In wöchentlichen Proben setzen sich die Kinder und Jugendlichen in dem von »Aktion Mensch« geförderten Projekt über theater- und medienpädagogische Methoden kreativ mit den Themen Vielfalt, Toleranz und Empathie auseinander.

An den beiden Grundschulen entwickelten die Schüler unter Anleitung der Theaterpädagogin im vergangenen Schuljahr bereits eigene Geschichten zum Thema Vielfalt. So erweckten sie als Geräuschemacher, Erzähler und

Rollensprecher die Geschichte der Superhelden »NettGirl und NettMan« im Kampf gegen einen bösen Räuber zum Leben, der alle Menschen der Stadt Kehl gleich machen wollte.

Die Jugendlichen an den weiterführenden Schulen führten in ihrem persönlichen Umfeld und in der Kehler Innenstadt Interviews mit Bürgern, um mehr über deren Lebensge-schichten zu erfahren. Dies verarbeiteten sie in »Storyboards«, die als Leitfaden für die Drehtage dienten. Gefilmt wurden beispielsweise Ausschnitte aus dem Leben eines Polizisten oder eines Rentners. Hier nahmen die Schütler nicht nur Kamera, Ton und Regie selbst in die Hand, sondern wurden auch als Schauspieler aktiv.

STICHWORT

Kontakt für Schulen

Auch in diesem Schuljahr ist das Projekt bereits gestartet. Interessierte Schulen können sich bei Joana Müller, DRK, Kreisverband Kehl, per E-Mail (soz@kv-kehl.drk.de) melden.

»Das stärkt nicht nur das eigene Selbstbewusstsein und die Medienkompetenz der Kinder und Jugendlichen. Sie erleben und erforschen auch aktiv was die Vielfalt unserer Gesellschaft bedeutet – nämlich dass nicht nur bestimmte Gruppen in sich, sondern jeder Mensch anders und damit einzigartig ist«, erzählt Joana Müller. »Es ist toll zu sehen, wie die Kinder und Jugendlichen im Laufe des Jahres aufgeblüht sind und sowohl Kreativität als auch Empathie entfalten konnten.«